

Betreff:

Nutzung eines Grundstücks „Im Rad“ und Sachstand B-Planverfahren (SPD)

Antragstext:

Antrag der SPD-Fraktion:

Der Magistrat wird gebeten,
Auskunft über die aktuellen Verhältnisse des Geländes „Im Rad“ (neben dem ehemaligen Sitz der Firma „Tress Bürgersteigreinigung“ - s. Bild) zu erteilen.

- 1) Welche Firma ist derzeit auf dem genannten Gelände aktiv?
- 2) Ist die derzeitige Nutzung für Baubetriebe oder Ähnliches grundsätzlich zulässig?
- 3) Entsprechen die Lärm- und Geruchsemissionen den gesetzlichen Vorgaben, insbesondere mit Blick auf das unmittelbar benachbarte Wohngebiet?
- 4) Wie ist der aktuelle Sachstand zur Aufstellung eines Bebauungsplans in dem Gebiet? Der Aufstellungsbeschluss hierzu erfolgte bereits im März 2020 mit der Stoßrichtung „Wohnen“.

Begründung:

In der Bürgerfragestunde der OBR-Sitzung am 20.10.2022 wurde seitens eines Anwohners der Hertha-Genzmer-Straße darüber berichtet, dass es bereits seit 2020 vermehrt Beschwerden über massive Lärmbelästigung sowie Geruchsbelästigung - sogar teilweise ab/um 04:00 Uhr morgens - von den umliegenden Anwohnern gibt. Mehrere Wohngebäude in der Hertha-Genzmer-Str. grenzen unmittelbar an das Grundstück des Gewerbebetriebs. Reihenhäuser befinden sich in einer Entfernung von lediglich 10 bis 15 Metern.

Im August 2020 war das Umweltamt durch Anwohner über den Sachverhalt in Kenntnis gesetzt worden. So fahren z.B. schwere Straßenbaufahrzeuge, Raupen und LKW in den frühen Morgenstunden zum Be- und Entladen auf das Grundstück und lassen dabei die Motoren, z.T. über mehrere Stunden, laufen. Darüber hinaus wurde in den Abendstunden Bitumen dort gekocht, verladen oder gelagert.

Das Umweltamt reagierte im August 2020 auf die eingegangenen Beschwerden mit einem Ortstermin. Es konnte aber seitens des Amtes damals noch keine Klärung herbeigeführt werden, wer diese Arbeiten ausführt. Die Beschwerdeführer wurden um Geduld gebeten, da sich aus Personalgründen die Bearbeitung verzögern würde. Es wurde eine zeitnahe Klärung der Situation in Aussicht gestellt. Diese Klärung konnte aber, nach der aktuellen Schilderung des Anwohners, bis zum heutigen Tag nicht erfolgen



Wiesbaden, 15.11.2022

Antrag Nr. 22-O-03-0055
SPD
